



Unterwegs mit Kibaz und Jolinchen – 15 Spielbeschreibungen

Motorischer Entwicklungsbereich

1 Denkmal

Eine Person überlegt sich eine Zahl festgelegter Körperteile, nur diese dürfen den Boden berühren, z. B. 2 Teilnehmer = leichte Variante: mit 3 Füßen den Boden berühren; 5 Teilnehmer = schwere Variante: 4 Füße, 3 Knie, 2 x Po, 2 Ellenbogen, 1 kleiner Finger

Variante: Aufgaben lassen sich (nach Familiengröße/Alter der Kinder) individuell differenzieren.

2 Hüpfekästchen

Malt ein Hüpfekästchen auf den Boden. Eine Person hüpfte eine bestimmte Reihenfolge vor, die anderen versuchen, diese nach zu hüpfen.

Variante: 1 oder 2 Steinchen können zum Einsatz kommen, indem sie in ein Quadrat geworfen werden, in das nicht gesprungen werden darf.

Material: Kreide

3 Balance-Akt

Eine Person denkt sich eine Balancier-Position aus, z. B. eine Standwaage o. ä. *Wer kann in dieser Position am längsten stehen bleiben?*

Variante: Mit geschlossenen Augen oder auf einem Gegenstand (Stein, Bordsteinkante, Mauer).

Sensorischer Entwicklungsbereich

1 Flieger-Gruppen-Duell

Jede/Jeder bastelt sich (ggf. mit Hilfe) einen Papierflieger. Alle stellen sich zusammen an die Startlinie und versuchen, den Flieger möglichst weit fliegen zu lassen. *Welcher Flieger gewinnt?*

Variante: Kleine Kinder können auf der Schulter eines Erwachsenen sitzend den Flieger starten lassen.

Material: Pro Teilnehmer 1 farbiges DIN A4-Blatt, Kreide für die Startlinie

2 Stille Post:

Alle stellen sich hintereinander in einer Reihe auf. Die letzte Person malt 1 Symbol, 1 Buchstaben, 1 Zahl etc. auf den Rücken der Person vor ihm. Derjenige versucht es zu erraten und gibt es wieder auf den Rücken vor ihm, solange bis es auf dem ersten Rücken angekommen ist. *Wurde es korrekt weitergegeben?*

Material: Symbole je nach Alter aussuchen.

3 Geräusche-Landkarte

Alle stellen sich im Kreis auf und schließen für ca. eine Minute die Augen. *Welche Geräusche könnt ihr wahrnehmen und aus welcher Richtung kommen sie?*

Variante: Die Familie kann eine Landkarte erstellen, auf der sie die erkannten Geräusche einträgt.

Material: Eventuell Papier und Stifte

Psychisch-emotionaler Entwicklungsbereich

1 Das sind wir! Laufen und malen

Zusammen wird eine Laufstrecke festgelegt. Am Ende der Laufstrecke liegen ein Blatt Papier und Stifte. Immer eine Person läuft bis zum Ende, malt sich auf dem Papier auf und läuft wieder zurück. Am Ende entsteht ein Familien- oder ein Gruppengemälde.

Variante: Je nach Gelände kann die Laufstrecke um Hindernisse erweitert werden, z. B. einen Sockenball auf dem Kopf oder anderen Körperteilen balancieren. Falls die Laufstrecke öfter bewältigt werden soll, nur 1 Körperteil zeichnen.

Material: Papier und Stifte, evtl. ein Sockenball

2 Mandala

Die einzelnen Gruppenmitglieder suchen Naturmaterialien, die dann gemeinsam zu einem Mandala gelegt werden. *Was ist besonders schön geworden?*

Variante: Jedes Familienmitglied legt ein eigenes Mandala

Materialien: Naturmaterialien

3 Stein-Mikado

Es werden Steine gesammelt und zu einem großen Haufen aufgestapelt. Reihum wird immer 1 Stein entfernt. Wenn nichts wackelt, kann der Stein behalten und noch 1 Stein genommen werden. Wenn es wackelt, wird der Stein zurück auf den Haufen gelegt. Die nächste Person ist dran.

Variante: Wenn Steine wackeln, dürfen sich die Mitspieler*innen 1 Übung für den „Wackler“ ausdenken: 10 Hampelmänner, Stell dich auf 1 Bein + sing ein Lied, vor jedem Zug springen alle 1x über den Steinhaufen

Sozialer Entwicklungsbereich

1 Seiltanz

Die Familie/Kindergruppe teilt sich in 2 Gruppen auf, die von beiden Seiten über den breiten oder schmalen Weg (aufgemalt durch 2 parallele Striche) balancieren. In der Mitte versuchen sie aneinander vorbei zu kommen, um die Seite zu wechseln. *Wie kann das gelingen, ohne den Weg zu verlassen?*

Variante: Für ältere Kinder oder beim 2. Durchgang mit geschlossenen Augen oder über einen Baumstamm, Bordstein etc. ausprobieren.

Material: Kreide

2 Spinnennetz

Bis auf eine Person stellen sich alle im Kreis auf. Mit Wolle wird zwischen allen Füßen ein Spinnennetz gespannt. Die Person, die frei steht, versucht sich im Spinnennetz zu bewegen: z. B. von einem Feld zum anderen zu springen, drunter und drüber her krabbeln, auf den Fäden balancieren... *Was passiert, wenn der Faden berührt wird?*

Material: z.B. Wolle

3 Blinde Wanderung

Ein ca. 20 Meter langer Wollfaden wird an einem Ende befestigt und von einer Person am anderen Ende gespannt festgehalten. Die Anderen versuchen, sich mit geschlossenen Augen am Band entlang zu tasten.

Variante: Kleine Kinder benötigen evtl. Hilfe bzw. dürfen auch mal blinzeln

Material: Wolle oder Seile

Kognitiver Entwicklungsbereich

1 Auf dem Bauernhof - Reizwortgeschichte erfinden

Alle Personen (bis auf die/den Erzähler*in) suchen sich ein Bauernhof-Tier aus, das sie spielen möchten. Ein Erwachsener erfindet/erzählt eine kleine Geschichte vom Bauernhof. Sobald ein Tier (= Reizwort) genannt wird, laufen alle, die dieses Tier spielen, 1 x eine vorher festgelegte Strecke.

Beispiel: „Auf dem Hof von Bauer Fritz wohnen viele Tiere. Es gibt Kühe, Pferde, und viele kleine Mäuse. Die Mäuse sind mit Abstand die frechsten auf dem Bauernhof. ... Sie ärgern alle Tiere gern, aber am liebsten die! Und wenn ihr wollt, gibt es bald eine neue Geschichte vom Bauernhof! *Wisst ihr eigentlich, welches Tier am häufigsten gerannt ist?*“

Variante: Zusätzliches Reizwort „Bauernhof“ - dann rennen immer alle Tiere.

2 Ich sehe eine Farbe und die ist ...

Eine Person nennt eine Farbe, alle anderen zeigen blitzschnell auf möglichst viele Gegenstände in der Umgebung mit der genannten Farbe.

Variante: Kleineren Kindern, die die Farben noch nicht kennen, kann vorher ein Beispiel gezeigt werden.

3 Merken und Nachmachen

Eine Person denkt sich eine Bewegungsfolge aus, z. B. 2 x Hampelmann, 1 x im Kreis drehen, 2 x hüpfen, 3 x klatschen und zeigt sie den anderen Familienmitgliedern. Diese müssen sich die Folge merken und nachmachen. *War das korrekt?*

Variante: Je nach Alter der Kinder kann die Bewegungsfolge leichter oder schwerer gestaltet werden, indem mehr oder weniger Bewegungen miteinander kombiniert werden.

Wählen Sie jeweils 2 Aufgaben aus jedem Entwicklungsbereich des Kindes und bauen Sie sich so die Stationen für Ihre Outdoor-Rallye zusammen!
Und: im Kibaz-Handbuch finden Sie noch weitere Anregungen!